

Jotatemp 1000

Produktbeschreibung

Hierbei handelt es sich um eine dreikomponentige Beschichtung auf Basis eines titankatalysierten, anorganischen Keramik-Copolymers, die unter Umgebungsbedingungen aushärtet. Sie entspricht dem allgemeinen Typ der inerten multipolymeren Matrixbeschichtung. Entwickelt als hitzebeständige Beschichtung. Sie ist beständig gegen niedrige Temperaturen bis zu -196 °C und hohe Temperaturen bis zu 1000 °C im Dauerbetrieb, sofern die Substrate dies zulassen. Kann als Primer oder Endanstrich in atmosphärischer Umgebung eingesetzt werden. Geeignet für gut vorbehandelte Karbonstahl- und Keramikuntergründe. Kann auf heiße Untergründe bis zu 250°C appliziert werden. Ausführlichere Informationen finden Sie im Anwendungsleitfaden. Es bietet guten Korrosionsschutz während der Bau- und Stillstandszeiten. Das Produkt besteht die Standardprüfungen zur Qualifizierung von Beschichtungen, die Korrosion unter Isolierung (CUI) verhindern.

Typischer Einsatzbereich

Industrie:

Geeignet für isolierte und nicht isolierte Oberflächen aus Kohlenstoffstahl und keramischen Substraten. Für andere Substrate und Temperaturen wenden Sie sich bitte an Ihre Jotun-Niederlassung. Speziell entwickelt zur Verhinderung von Korrosion unter der Isolierung (CUI) bei Temperaturen über 250°C. In Verbindung mit Jotatemp 540 Zinc als Primer ist ein dauerhafter Korrosionsschutz und eine Temperaturbeständigkeit bis 540°C gewährleistet. Für optimale Leistung auf Edelstahl und legiertem Stahl (P91) empfehlen wir Jotatemp 1000 HT.

Zulassungen und Zertifikate

Geprüft nach ISO 12944-6, hohe Beständigkeit in der Korrosivitätskategorie C5
Bestehen des vertikalen Rohrtests für die CUI-Leistung, wie in ISO 19277-2018 beschrieben.
Besteht 1000 Stunden Trockenhitze-Test bei 540°C auf Kohlenstoffstahl.
Besteht 1000 Stunden Trockenhitze-Test bei 1000°C auf keramischen Substraten.
Bestehen des ASTM D2485 : 2018 - Standardprüfverfahren zur Bewertung von Beschichtungen für Hochtemperaturanwendungen.
Bestanden ASTM D6944 : 2009 - Beständigkeit von ausgehärteten Beschichtungen gegen Temperaturwechsel.
Weitere Zertifikate und Zulassungen sind auf Anfrage verfügbar.

Andere Produktvarianten sind verfügbar

Jotatemp 1000 HT für Edelstahl, legierten Stahl (P91) und Keramiksubstrate.

Für jede Variante existiert ein separates technisches Datenblatt.

Farbtöne

dunkelgrau, aluminium, Aluminiumeffect (ähnlich RAL 9006)

Produktdaten

Eigenschaft	Test/Standard	Beschreibung
Festkörpervolumen	ISO 3233	75 ± 2 %
Glanzgrad (GU 60 °)	ISO 2813	matt (0-35)
Flammpunkt	ISO 3679 Method 1	26 °C
Dichte	errechnet	1.8 kg/l

Region	Vorschrift	Test Standard	VOC Wert
US	CARB(SCM)2020 / SCAQMD rule 1113	Berechnet	300 g/l
EU	European Paint Directive 2004/42/CE	Berechnet	300 g/l
EU IED	Industrial Emission Directive 2010/75/EU	Berechnet	300 g/l
Korea	Korea Clean Air Conservation Act	KS M ISO 11890-1	363 g/l
China	GB 30981-2020 Limit of harmful substances of industrial protective coatings	GB/T 23985-2009 8.3	330 g/l

Die angegebenen Daten sind typisch für fabrikgefertigte Produkte mit leichten Abweichungen je nach Farbton.
Glanzbeschreibung: Gemäß Jotun Performance Coating's Definition.

Schichtdicke pro Anstrich

Typischer empfohlener Spezifikationsbereich

Trockenschichtdicke	100 - 150 µm
Nassschichtdicke	130 - 200 µm
Theoretische Ergiebigkeit	7.5 - 5 m²/l

In Einschichtsystemen können Trockenschichtdicken bis 200 µm appliziert werden.

Oberflächen-Vorbereitung

Tabelle zur Oberflächenvorbehandlung

Untergrund	Oberflächen-Vorbereitung	
	Minimum	Empfohlen
Kohlenstoffstahl	St 2 (ISO 8501-1).	Sa 2½ (ISO 8501-1).
Keramikuntergründe	Die Fläche muss sauber und trocken sein.	Die Fläche muss sauber und trocken sein.
Beschichtete Flächen	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich.	Sauberer, trockener und unbeschädigter kompatibler Anstrich.

Applikation

Applikationsmethoden

Das Produkt kann appliziert werden mit

Spritzausrüstung: Airless-Spritze verwenden.

Pinzel: Empfohlen zum Vorlegen und für kleine Flächen. Es muss darauf geachtet werden, dass die spezifizierte Trockenschichtdicke erreicht wird.

Mischungsverhältnis des Produktes (nach Volumen)

Jotatemp 1000 Comp A	110 Teil(e)
Jotatemp 1000 Comp B	1 Teil(e)
Jotatemp 1000 Comp C	2.5 Teil(e)

Mischen Sie Komponente A und Komponente C gründlich, bevor Sie Komponente B hinzufügen.

Verdüner/Reiniger

Verdünnung: Jotun Thinner No. 7 / Jotun Thinner No. 10

Um die besten Sprüheigenschaften zu erzielen, kann das Produkt vor der Anwendung um 3-5 Volumenprozent verdünnt werden.

Notiz: Die koreanische VOC-Vorschrift "Korea Clean Air Conservation Act" und die entsprechende Begrenzung zur Verdünnung haben Vorrang vor den empfohlenen Verdünnungsmengen.

Anwendungsdaten zum Airless-Spritzen

Düsengröße (inch/1000):	17-23
Düsendruck (mindestens):	150 bar/2100 psi

Trocknungs- und Härtingszeiten

Untergrundtemperatur	10 °C	15 °C	23 °C	40 °C	100 °C
Oberflächen (Hand) trocken	5.5 h	3 h	2.5 h	1.5 h	15 min
Begehrbar	24 h	18 h	6 h	3.5 h	15 min
Überstreichbarkeitsintervall, Minimum	24 h	18 h	6 h	3.5 h	0 min
Trocken/gehärtet für die Verwendung	4 d	3 d	24 h	18 h	15 min

Das maximale Überstreichbarkeitsintervall finden Sie in der Applikationsanleitung (AG) für dieses Produkt.

Aufgrund der schnellen Verdunstung bei über 100°C ist eine sofortige Trocknung zu erwarten. Trocken- und Härtingszeiten wurden bei kontrollierten Temperaturen, einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und dem mittleren DFT Bereich für dieses Produkt ermittelt.

Oberflächen (Hand) trocken: Wenn leichter Druck mit dem Finger keine Abdrücke hinterlässt oder nicht mehr klebrig ist.

Begehrbar: Mindestdauer bevor die Beschichtung begehrbar ist und dabei keine dauerhaften Spuren, Druckstellen oder physikalische Beschädigungen davonträgt.

Überstreichbarkeitsintervall, Minimum: Empfohlene Mindestdauer bevor der nächste Anstrich appliziert werden kann.

Trocken/gehärtet für die Verwendung: Die Mindestzeit bis der Anstrich dauerhaft der/dem zugedachten Umgebung/Medium ausgesetzt werden kann.

Induktionszeit und Topfzeit

Temperatur des Beschichtungsmaterials	10 °C	15 °C	23 °C	40 °C
Topfzeit	10 Std.	8 Std.	6 h	4 h

Hitzebeständigkeit

Kohlenstoffstahl:
Dauerbelastung: 540°C

Keramikuntergründe:
Dauerbelastung: 1000°C

Die Grenzwerte für die Dauerbetriebstemperatur basieren auf den hitzebeständigen Eigenschaften des Substrats.

Produktkompatibilität

Abhängig vom tatsächlichen Einsatzbereich des Anstrichsystems können verschiedene Primer und Decklacke in Kombination mit diesem Produkt verwendet werden. Weiter unten stehen einige Beispiele. Für spezifische Systemempfehlungen wenden Sie sich bitte an Jotun.

Vorheriger Anstrich: Zinksilikat, inerte multipolymere Matrix, mit sich selbst
Nachfolgender Anstrich: Silikonacryl

Gebinde (typisch)

	Volumen (Liter)	Gebindegröße (Liter)
Jotatemp 1000 Comp A	4.4	5
Jotatemp 1000 Comp B	0.04	0.25
Jotatemp 1000 Comp C	0.1	1

Das angegebene Volumen gilt für fabrikgefertigte Farbtöne. Bitte beachten Sie, dass Varianten aufgrund lokaler Richtlinien in Gebindegröße und Füllmenge abweichen können.

Lagerung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften gelagert werden. Die Eimer müssen in einem trockenen, schattigen kühlen, gut gelüfteten Raum und fern von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Die Gebinde müssen fest verschlossen gelagert werden. Vorsichtig handhaben.

Die Lagertemperatur darf 40 °C nicht überschreiten.

Haltbarkeitsdauer bei 23 °C

Jotatemp 1000 Comp A	12 Monat(e)
Jotatemp 1000 Comp B	24 Monat(e)
Jotatemp 1000 Comp C	24 Monat(e)

Auf einigen Märkten kann die handelsübliche Haltbarkeitsdauer auf Grund lokaler Gesetzgebung kürzer ausfallen. Der obige Wert gibt die Mindesthaltbarkeitsdauer an. Darüber hinaus muss die Produktqualität geprüft werden.

Vorsicht

Dieses Produkt ist nur für die professionelle Verarbeitung bestimmt. Die Applikateure und Anwender müssen geschult und erfahren sein und über die Fähigkeit und Ausrüstung verfügen, die Beschichtung korrekt und gemäß Jotun's technischer Dokumentation anzumischen/aufzurühren und aufzutragen. Die Applikateure und die Anwender müssen bei der Verarbeitung dieses Produktes eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Diese Anleitung basiert auf dem aktuellen Wissen zu diesem Produkt. Jegliche vorgeschlagene Abweichung um den Gegebenheiten vor Ort zu entsprechen, muss an den verantwortlichen Jotun Mitarbeiter zur Überprüfung weitergeleitet werden, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Gesundheit und Sicherheit

Bitte die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde beachten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

Farbtonabweichungen

Gegebenenfalls können Produkte, die in erster Linie zur Verwendung als Grundierungen oder Antifouling bestimmt sind, von Charge zu Charge leichte Farbabweichungen aufweisen. Solche Produkte und Produkte auf Epoxidharzbasis, die als Endbeschichtung verwendet werden, können bei Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen kreiben.

Die Farb- und Glanzhaltung auf Decklacken/Deckbeschichtungen kann je nach Art des Farbtons, der Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, UV-Intensität usw., der Qualität der Applikation und des generischen Lacktyp variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Jotun-Niederlassung.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Dokument erfolgen nach bestem Wissen auf der Grundlage von Laborversuchen und praktischen Erfahrungen von Jotun. Die Produkte von Jotun werden als Halbfertigerzeugnisse betrachtet und als solche oft unter Bedingungen verarbeitet, die sich der Einflussnahme von Jotun entziehen. Jotun kann für nichts anderes als die Qualität des Produktes selbst garantieren. Geringfügige Produktanpassungen können vorgenommen werden, um den lokalen Anforderungen zu entsprechen. Jotun behält sich das Recht vor, die gegebenen Daten ohne Ankündigung zu ändern.

Verarbeiter sollten Jotun stets zwecks spezifischer Beratung zur generellen Eignung des Produkts für ihre Zwecke und spezifischen Applikationspraktiken konsultieren.

Bei Unstimmigkeiten zwischen verschiedensprachigen Ausgaben dieses Dokumentes ist die englische Version (UK) ausschlaggebend.